

28.10.13 11:53
Uhr

DSV aktiv-Winterstart-Serie, Teil II – Sichere Ausrüstung

Am vergangenen Wochenende sind die alpinen Weltcup-Athleten in Sölden in die Olympiasaison gestartet. Spätestens jetzt steigt auch bei den Freizeitsportlern die Vorfreude auf den Winter. Damit der erste Ski-Ausflug in die Berge zu einem gelungenen und vor allem verletzungsfreien Erlebnis wird, sollten Skifans einige Hinweise beachten. *DSV aktiv* zeigt auf, worauf es beim Start in die Skisaison besonders ankommt.



Umfassender Materialcheck

Ist der erste Neuschnee gefallen, möchte jeder Skifan am liebsten gleich seine Ski schnappen, in die Berge fahren und die Hänge hinunter carven. Doch vor dem ersten Pistenspaß in der neuen Saison gehören Ausrüstungsgegenstände wie Ski, Skischuhe und vor allem die Bindung auf den Prüfstand. Die Zahlen sprechen für sich: Fast jeder fünfte Ski-Unfall ist auf fehlerhafte Ausrüstung zurückzuführen. Zu diesem Ergebnis kommen Untersuchungen, die von der „Stiftung Sicherheit im Skisport“ (SIS) und *DSV aktiv* initiiert wurden. Ein Großteil von ihnen ließe sich mit einer korrekt eingestellten Bindung vermeiden.

Gerade die Bindungseinstellung sollte direkt vom Fachhändler kontrolliert werden – vorzugsweise in einem der [Partner-Sportgeschäfte](#) von *DSV aktiv*. Und das bevor der Andrang auf den Fachhandel wegen des ersten Schnees oder des Weihnachtsgeschäfts beginnt. Für einen korrekten Bindungscheck benötigt der Experte neben den Ski selbst auch beide Skischuhe.

Neben der richtig eingestellten Bindung sind auch scharfe Kanten und gewachste Beläge ein Muss. Sie garantieren nicht nur maximalen Skispaß, sondern erhöhen darüber hinaus die Sicherheit auf der Skipiste. „Ein gut gewarteter und gepflegter Ski ist nämlich einfacher zu fahren und dabei auch besser zu kontrollieren“, erklärt DSV-Sicherheitsexperte Andreas König. Während des Skiurlaubs kann man mit Flüssigwachsen und Schleifgummis nachbessern.

Mit skitauglicher Ausrüstung auf die Piste

Sind die Ski zu kurz oder die Schuhe zu eng? Das kann gerade bei Kindern schnell passieren. Deshalb sollten diese Dinge noch zuhause vor der ersten Abfahrt kontrolliert werden. Das erspart einen chaotischen ersten Skitag. Neben dem Material sollten Wintersportler auch ihre Kleidung bereits im Vorfeld einer genauen Prüfung auf Funktionstüchtigkeit, Wintertauglichkeit und Mängel unterziehen. Ist die Skibekleidung nicht mehr ausreichend imprägniert, helfen entsprechende Sprays vor dem Eindringen unliebsamer Nässe.

Sicherheit steht im Vordergrund

Eine Helmpflicht besteht nicht in allen Alpenländern, in Deutschland ist das Helmtreten nicht vorgeschrieben. Dennoch unternehmen die Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS), *DSV aktiv* und der Deutsche Skiverband große Anstrengungen, um die Skifahrer über den Sinn des Helmtrens beim Skifahren aufzuklären. Auch erfahrene Wintersportler sind nicht vor Stürzen gefeit, oft genügen schon kleine Unachtsamkeiten oder schwierige Pistenverhältnisse. Nur mit ausreichendem Schutz können Skifahrer schwerwiegende Verletzungen vermeiden. „Ein Helm sollte dabei zur Grundausrüstung gehören“, unterstreicht Andreas König. „Je nach Fahrweise oder Nutzung von Funparks empfehlen wir zusätzlich einen Rückenprotektor.“

Mit wintertauglichen Autos die Pässe erklimmen

Vor allem die höher gelegenen Skigebiete öffnen zuerst den Winterbetrieb – da kommen Skiliebhaber nicht umhin, auch steilere Straßen zu meistern, die besondere Wintertauglichkeit erfordern. Bevor es losgeht, empfiehlt sich daher der Besuch in einer Fachwerkstatt, um überprüfen zu lassen, ob das eigene Auto auch winterfest ist. Also: Winterreifen, Frostschutz für das Kühlwasser und die Scheibenwaschanlage überprüfen und Schneeketten besorgen. Wichtig ist dabei, die optimale Ausstattung nicht nur im Kofferraum mitzuführen, sondern im Fall der Fälle die Schneeketten auch selbstständig und sicher auflegen zu können. Das Üben zuhause vor der Garage erspart Anstrengung und Nerven am Ski-Ort. Außerdem sollten die gesetzlichen Regelungen bezüglich Vignetten, Winterreifen, Maut und Fahrzeuglicht am Tag in den Urlaubsländern in die Planung mit einbezogen werden.

Sicher ist sicher – Versicherungsschutz vor dem Saisonstart

Auch daran sollte man vor Beginn der Skisaison denken: Was tun bei Skibruch oder Diebstahl, und wer übernimmt im Falle eines Falles die Kosten einer Hubschrauberbergung? Hier bietet *DSV aktiv* maßgeschneiderte Versicherungspakete für nahezu alle Wintersportler an. Nähere Informationen sind im Internet unter www.ski-online.de/DSVaktiv zu finden.

Kurzversion

Damit der erste Ski-Ausflug in die Berge zu einem gelungenen und vor allem verletzungsfreien Erlebnis wird, sollten Skifans einige Hinweise beachten. In erster Linie gehören Ausrüstungsgegenstände wie Ski, Skischuhe und vor allem die Bindung vor dem ersten Skitag auf den Prüfstand. Schließlich ist fast jeder fünfte Ski-Unfall auf fehlerhafte Ausrüstung zurückzuführen. Die Bindungseinstellung sollte gemeinsam mit Ski und Skischuhen direkt vom Fachhändler kontrolliert werden. Scharfe Kanten und gewachste Beläge erhöhen außerdem den Skispaß sowie die Sicherheit auf der Skipiste. Eine rechtzeitige Kontrolle der Ausrüstungsgegenstände und Kleidung auf Funktionstüchtigkeit und Mängel erspart einen chaotischen ersten Skitag. Die „Stiftung Sicherheit im Skisport“ (SIS), *DSV aktiv* und der Deutsche Skiverband raten außerdem dringend dazu, einen Helm zu tragen. Wintertauglich sollten aber nicht nur die Ski-Ausrüstung und die Bekleidung sein – auch das eigene Auto sollte auf den Winter vorbereitet sein. Also: Winterreifen, Frostschutz für das Kühlwasser und die Scheibenwaschanlage überprüfen und Schneeketten besorgen.

Arbeitsmaterialien auf dem DSV-Presseserver

Zusätzliche Informationen zu diesem Thema sowie weitere Presstexte finden Sie auf unserem [Presseserver](#).

Weitere Informationen finden Sie auf dem DSV-Presseserver:

<http://www.ski-online.de/presse>

Login DSV-Presseserver: [presse/presse](#)

Ihr Ansprechpartner:

Florian Schwarz
Pressestelle Deutscher Skiverband
Haus des Ski am Erwin-Himmelseher-Platz
Hubertusstr. 1, 82152 Planegg
Telefon: +49 (0)89 85790-238
Telefon: +49 (0)151 121 136 72
florian.schwarz@deutscherskiverband.de

↓ [Download V-Card](#)

Aktuelle Informationen und Statements präsentiert von der [Deutschen Kreditbank AG](#)



Dieser Service wird bereitgestellt von DSV aktiv und der Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS)



Rechtlicher Hinweis

Die uns vorliegenden Informationen zu Ihrer Person werden von uns nur zum Versand des Newsletters erhoben, verarbeitet und genutzt. Datenschutzrechtliche Bestimmungen werden dabei vollumfänglich beachtet. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt zu keinem Zeitpunkt.

Falls Sie diese E-Mails nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an pressestelle@deutscherskiverband.de

© 2013 Deutscher Skiverband e.V.